



Der Pressesprecher des Landgerichts Mönchengladbach

Landgericht Mönchengladbach 41016 Mönchengladbach

Hohenzollernstr. 157
41061 Mönchengladbach

An die
Bezieher der Presseübersicht
des Landgerichts

Telefon: 02161 276 - 0
Durchwahl: 02161 276 - 222
Telefax: 02161 276 - 310
E-Mail: poststelle@ag-moenchengladbach.nrw.de

Mönchengladbach

Bearbeiter/in: Joachim Banke
Vorsitzender Richter am
Landgerichts
Datum 09.02.2006

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

Betr.

Erweiterungsbau des Amtsgerichts Grevenbroich

hier:

Feierstunde zur Einweihung des Erweiterungsbaus am 21.02.2006 um 10.00 Uhr im Gebäude des Amtsgerichts, Lindenstraße 33 – 37, 41515 Grevenbroich

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Einladung der Präsidentin des Landgerichts Mönchengladbach, Frau Ina Obst-Oellers wird im Beisein der Justizministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Roswitha Müller- Piepenkötter,

am 21.02.2006 um 10.00 Uhr

im Gebäude des Amtsgerichts Grevenbroich

offiziell der in diesem Jahr fertiggestellten Erweiterungsbau des Amtsgerichts Grevenbroich eingeweiht. Zu dieser Feierstunde ist die Presse herzlich eingeladen.

Durch diesen unter der Regie des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW nach fast zweijähriger Bauzeit fertiggestellten Erweiterungsbau wird, wie der Direktor des Amtsgerichts Grevenbroich, Herr Stefan Spätgens, feststellt, endlich die seit Jahren bestehende Raumnot bei dem in den Jahren 1904 bis 1906 erbauten Amtsgericht Grevenbroich nachhaltig behoben, die in der Vergangenheit nicht nur für die Bediensteten, sondern auch für den rechtssuchenden Bürger mit teilweise nur schwer hinnehmbaren Unzuträglichkeiten verbunden war.

Präsidentin des Landgerichts Ina Obst-Ollers zeigte sich erfreut darüber, dass nach jahrzehntelangen Bemühungen um die Erweiterung des Gebäudes des Amtsgerichts Grevenbroich, langwierigen Planungen, vielfachen Rückschlägen bei der Verwirklichung des Vorhabens und langer Bauzeit das Werk nunmehr vollbracht ist: „Durch die Konzentration der Räumlichkeiten auf einen zusammenhängenden aus modernisiertem Altbau und neuem Erweiterungsbau bestehenden Gebäudekomplex mit kurzen Wegen werden sich die Arbeitsbedingungen bei dem Amtsgericht Grevenbroich deutlich verbessern. Dies wird auch für den rechtssuchenden Bürger von Vorteil sein.“

Der mit dem Hauptgebäude durch einen verglasten Zwischentrakt verbundene viergeschossige Erweiterungsbau hat eine Hauptnutzfläche von rund 760 qm. Dort sind jetzt die Verwaltung des Amtsgerichts, das Familiengericht und das Grundbuchamt untergebracht. Eine dringend benötigte Vorfürzelle hat ebenfalls in dem Anbau ihren Platz gefunden. Das Amtsgericht wird durch eine neu errichtete Aufzuganlage behindertengerecht erschlossen. Auch der Altbau ist zur Optimierung der Geschäftsabläufe im Inneren teilweise baulich umgestaltet worden. Das Amtsgericht Grevenbroich verfügt jetzt in den beiden miteinander verbundenen Baukörpern über eine Hauptnutzfläche von rund 1.650 qm. Dies sind 440 qm mehr, als dem Amtsgericht nach Aufgabe einer Drittanmietung bisher zur Verfügung stand.

Banke